

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß (EG) Nr.1907/2006**  
**VEBATEC Montageklebstoff HT 1500**

Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Vers.11, Stand 02/2012

**1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung**

<b>Handelsname:</b>	VEBATEC Montageklebstoff HT 1500
<b>Allgemeine chem. Charakterisierung:</b>	Wässrige Mischung einer Alkalisilikatlösung mit anorganischen Mineralstoffen
<b>Verwendung:</b>	Einsatz als Kleber/Beschichtung
<b>Firmenbezeichnung:</b>	VEBATEC Chemische u. technische Produkte GmbH Lacheweg 29 D – 63303 Dreieich Tel. 0049 (0) 6103 - 728878 info@vebatec.de
<b>Kontakt:</b>	info@vebatec.de
<b>Im Notfall:</b>	Tel. 0049 (0) 6103 - 728878

**2. Mögliche Gefahren**

**Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt gemäß 67/548/EC:**

**Gefahrensymbole:**

Xi - Reizend

**R-Sätze:**

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

**S-Sätze:**

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser.

S37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Weitere Gefahren:**

Das Produkt ist alkalisch.

**Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt gemäß (EC) 1272/2008:**



**Signalwort:**

Gefahr

**Gefahrenhinweis:**

H315 - Verursacht Hautreizungen.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweis(e):**

P262 - Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P303+P361+P353 - BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

**Gefahrenauslöser:**

Natronwasserglas

**Weitere Gefahren:**

Das Produkt ist alkalisch.

### 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen


#### Allgemeine chemische Charakterisierung:

Wässrige Mischung eines Natriumsilikats mit anorganischen Mineralstoffen

#### Inhaltsstoffangaben (67/548/EC):

Wert (%)	Bezeichnung	Symbol	R-Sätze	NOTAE	EG-Nummer
< 13	Natronwasserglas	Xi	R38, R41		215-687-4

#### Inhaltsstoffangaben (EC/1272/2008):

Wert (%)	Bezeichnung	Symbol	Gefahrhinweise (M-Faktor)	NOTAE	EG-Nummer
< 13	Natronwasserglas; 1344-09-8		H315, H318		215-687-4

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Nach Einatmen:

Nach Einatmen von Sprühnebeln Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt:

Spülung mit fließendem Wasser und Seife. Hautpflege. Beschmutzte, getränkte Kleidung wechseln.

#### Nach Augenkontakt:

Sofortige Spülung mit Wasser (10 Minuten lang), Verband mit steriler Gaze anlegen, Facharzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken:

Spülung der Mundhöhle, Trinken von 1-2 Gläsern Wasser, Arzt konsultieren.

### 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### Geeignete Löschmittel:

Produkt ist nicht brennbar, bei Umgebungsbränden Wassersprühstrahl, Schaum, CO<sub>2</sub>, Löschpulver

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Nicht anwendbar

#### Besondere Gefahren durch das Produkt selbst:

Produkt ist nicht brennbar, Produkt ist alkalisch

#### Besondere Schutzausrüstung bzw. Maßnahmen bei der Brandbekämpfung:

Persönliche Schutzausrüstung und Löschmaßnahmen auf den primären Brandfall abstimmen

#### Zusätzliche Hinweise:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

### 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### Allgemeine Hinweise:

Rutschgefahr durch auslaufendes Produkt.

#### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Bei Auslaufen großer Mengen Polizei und Feuerwehr verständigen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### Verfahren zur Reinigung und Aufnahme:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Torf, Sägemehl) aufnehmen. Reste mit viel Wasser wegspülen.

### 7. Handhabung und Lagerung

#### Handhabung:

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

#### Lagerung:

Behälter dicht geschlossen halten. Frostfrei lagern. Von starken Säuren getrennt halten.

### 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/ persönliche Schutzausrüstungen

#### Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Name aus Liste	Anwendungsbereich	Expositionsweg	Wirkung auf die Gesundheit	Expositionszeit	Wert	Bemerkungen
Silikat	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Chronische Wirkungen		1,59 mg/kg	
Silikat	Arbeitnehmer	Inhalation	Chronische Wirkungen		5,61 mg/m <sup>3</sup>	
Silikat	Verbraucher	Hautkontakt	Chronische Wirkungen		0,8 mg/kg	
Silikat	Verbraucher	Inhalation	Chronische Wirkungen		1,38 mg/m <sup>3</sup>	
Silikat	Verbraucher	Verschlucken	Chronische Wirkungen		0,8 mg/kg	

### Vorausges. auswirkungslose Konz. (PNEC):

Name aus der Liste	Umwelt-kompartiment	Expositionszeit	Wert				Bemerkungen
			mg/l	ppm	mg/kg	andere	
Silikat	Süßwasser		7,5				
Silikat	Meerwasser		1				
Silikat			7,5				PNEC Aqua (intermittent release)
Silikat			348				PNEC STP

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Handschutz:

Geeignet sind beispielsweise Schutzhandschuhe der Fa. KCL GmbH, D-36124 Eichenzell, e-mail: [vertrieb@kcl.de](mailto:vertrieb@kcl.de), mit nachfolgender Spezifikation (Prüfung nach EN 374); spezifische Arbeitsplatzgegebenheiten sind gesondert zu berücksichtigen.

Empfohlene Schutzhandschuhe Artikel / Name / Material / Schichtstärke	Durchbruchzeit	Bemerkung
Nr. 706/ Lapren/ Naturlatex mit geringem Polychloropren-Latex-Anteil/ 0,6mm	Level 6 > 480 min.	Bei Vollkontakt

#### Augenschutz:

Schutzbrille

#### Atemschutz

Bei Auftreten von Stäuben/Dämpfen/Aerosolen oder bei Überschreitung von Grenzwerten (z.B.MAK): Atemschutzgerät mit geeignetem Filter (Filtertyp AX) oder umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

#### Allgemeine Schutz-und Hygienemaßnahmen:

Augenkontakt und Hautkontakt vermeiden. Verschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautverschmutzung mit viel Wasser und Seife abwaschen, Hautpflege.

### 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Bezeichnung	Wert	Prüfung nach
Lieferform:	Paste	
Beschaffenheit:	pastös	
Geruch:	neutral	
Farbe:	dunkelgrau	
Flammpunkt:	nicht anwendbar	
Dichte (20 °C):	1,90 ± 0,05 g/cm <sup>3</sup>	ISO 2811-3
Löslichkeit qualitativ (20 °C; LSM:Wasser:	mischbar	
Viskosität (20 °C):	75.000 ± 5.000 mPas (Contraves, Sys. 8, St.1)	
pH-Wert (20 °C)	ca. 12	
Siedepunkt:	nicht verfügbar	
Schmelzpunkt:	nicht verfügbar	
Tropfpunkt:	nicht verfügbar	
Fließpunkt:	nicht verfügbar	
Trübungspunkt:	nicht verfügbar	
Erweichungspunkt:	nicht verfügbar	
Kristallisationstemperatur:	nicht verfügbar	

---

Zersetzungstemperatur:	nicht verfügbar
Entzündlichkeit:	nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	nicht verfügbar
obere/untere Explosionsgrenze:	nicht verfügbar
Entzündbarkeit des Feststoffes:	nicht verfügbar

---

## 10. Stabilität und Reaktivität

### Zu vermeidende Stoffe:

Reaktion mit Säuren: Wärmeentwicklung.

### Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Bei Bestimmungsgemäßer Verwendung keine bekannt

---

## 11. Angaben zur Toxikologie

### Akute orale Toxizität:

LD50 > 2000 mg/kg Körpergewicht (Experiment)

GHS: keine Kategorie

### Akute inhalative Toxizität:

LC50 > 1 - <= 5 mg/L (Analogie)

GHS: Keine Kategorie

### Akute dermale Toxizität:

LD50 > 5000 mg/kg Körpergewicht (Analogie)

GHS: Keine Kategorie

### Hautreizung:

reizend (Methode: OECD 404)

GHS: Kategorie 2

### Augenreizung:

stark reizend

Methode: Draize Test

GHS: Kategorie 1

### Sensibilisierung:

Hautsensibilisierung: nicht sensibilisierend. (Analogie)

GHS: Keine Kategorie

### Mutagenität

#### In vitro Mutagenität:

Nicht mutagen

Methode: Ames Test

GHS: Keine Kategorie

#### In vivo Mutagenität:

Nicht mutagen (Analogie)

GHS: Keine Kategorie

Nicht mutagen

Methode: OECD 475

GHS: Keine Kategorie

### Kanzerogenität

Nicht als krebserzeugendes Produkt für den Menschen einstuft. (Expertenbewertung)

GHS: Keine Kategorie

### Reproduktionstoxizität

Keine Reproduktionstoxizität (Experiment)

GHS: Keine Kategorie

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht verfügbar

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft. (Experiment)

GHS: Keine Kategorie

### Aspirationsgefahr

Nicht verfügbar

---

## 12. Umweltspezifische Angaben

### Toxizität

#### Akute Fischtoxizität:

LC50 > 100 mg Produkt/l.

Methode: ISO 7346/2 (semistatic)

GHS: Keine Kategorie

#### Akute Invertebratentoxizität (wirbellos):

EC50 > 100 mg Produkt/l.

Methode: Akute Daphnientoxizität entsprechend Testmethode OECD 202.

---

GHS: Keine Kategorie

**Wasserpflanzen-/Algentoxizität:**

EC50 > 100 mg Produkt/l.

Methode: OECD 201 / DIN 38412, Teil 9

GHS: Keine Kategorie

**Akute Bakterientoxizität:**

EC0 > 100 mg Produkt/l.

Methode: DIN 38412, Teil 27 (ROBRA Test, entspricht OECD 209)

**Chronische Fischtoxizität:**

NOEC > 10 - <= 100 mg Produkt/l. (Analogie)

GHS: Keine Kategorie

**Chronische Invertebratentoxizität:**

NOEC > 10 - <= 100 mg Produkt/l. (Expertenbewertung)

GHS: Keine Kategorie

**Primärabbau:**

Nicht verfügbar

**Biologischer Endabbau:**

Anorganisches Produkt: Abbau nicht betroffen.

GHS: Keine Kategorie

**Persistenz**

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet. (Expertenbewertung)

GHS: Keine Kategorie

**Bioakkumulationspotenzial**

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet. (Expertenbewertung)

GHS: Keine Kategorie

**Mobilität im Boden**

(Expertenbewertung)

GHS: Keine Kategorie

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff wird weder als sehr persistent noch als sehr bioakkumulativ (vPvB) betrachtet.

Dieser Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) betrachtet.

**Sonstige Angaben:**

Bei der Einleitung saurer oder alkalischer Produkte in Abwasseranlagen ist darauf zu achten, dass das eingeleitete Abwasser einen pH-Bereich von 6-10 nicht unter- bzw. überschreitet, da durch pH-Wert-Verschiebungen Störungen in Abwasserkanälen und biologischen Kläranlagen auftreten können. Übergeordnet gelten die örtlichen Einleiterichtlinien.

---

**13. Hinweise zur Entsorgung**

**Abfallschlüssel(EAK):**

060299

**Entsorgung des Produktes:**

Muss in Abstimmung mit der zuständigen Behörde einer Sonderbehandlung zugeführt werden:

Neutralisation

---

**14. Angaben zum Transport Allgemeine Hinweise:**

Kein Gefahrgut im Sinne RID, ADR, ADNR, IMDG, IATA-DGR

---

**15. Angaben zu Rechtsvorschriften**

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt

**CSR (Stoffsicherheitsbericht) nach REACH:**

ja (für Natronwasserglas)

**Nationale Vorschriften/Hinweise:**

WGK: 1, schwach wassergefährdendes Produkt. (VwVwS vom 17. Mai 1999; Annex 1/2)

Lagerklasse nach VCI: 12

---

**16. Sonstige Angaben**

**Gefahrensätze:**

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden.

Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt.

• **Natronwasserglas (< 13 Gew.-%)**

R38 Reizt die Haut;

R41 Gefahr ernster Augenschäden

---

**Gefahrenhinweis:**

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 2 aufgeführt.

H315 – Verursacht Hautreizungen

H318 – Verursacht schwere Augenschäden

**Weitere Informationen:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Das Produkt ist für die gewerbliche Anwendung bestimmt.